12 Sportcarver im Test

Pistenspaß von zart bis hart

Die extrem vielseitigen Sportcarver haben das Zeug dazu, fast jedem Pisten-Skifahrer den ganz besonderen Kick zu geben.

Text: Florian Schmidt Fotos: Helmut Baumgartner

DSV skiTEST 2012/2013

Heft 04/2012: Racecarver, Slalomcarver
Heft 05/2012: Sportcarver, Genusscarver, Lady-Ski
Heft 06/2012: Allmountain-Ski, Langlauf-Ski
Heft 01/2013: Tourenski, Offpiste-Ski

Chili hat mit den in diesem Jahr getesteten extrem vielseitigen 12 Sportcarvern vieles gemein: „Chili ist ein dominantes, aber gleichfalls anpassungsfähiges Gewürz“, erklärt Haubenkoch Alfons Schuhbeck. „Denn jede Chilisorte überzeugt durch eine charakteristische Aromenfacette: mal blumig, mal fruchtig, mal nach Zitrus, mal nach exotischen Früchten, mal nach grüner Paprika.“ Schon beim ersten Bissen in das zartrosa gegarte Lammkarree offenbart sich die Kraft des Chili-Gewürzes. Die selbstbewusste Note bleibt positiv am Gaumen haften und passt sich gleichzeitig an die ebenfalls für die feine Abstimmung des Suds verwendeten Rosmarinzweige, Ingwer, Knoblauch sowie Pfeffer und Salz an. Auch unter den Sportcarvern gibt es Modelle, die, ähnlich wie Chili Habanero, vom ersten Schwung an „Achtung jetzt komme ich!“ signalisieren. Es gibt sie aber auch in einer milderen Ausführung für genussvolle Carving-Tage auf der Piste. Sportcarver sind nicht für die totale Tempobolzerei prädestiniert, sondern überzeugen als sportliche Pisten-Allrounder mit einem sehr breiten Einsatzspektrum. Genau wie Chili, der laut Alfons Schuhbeck ohne Weiteres auch beim Dessert zum Einsatz kommen kann: „Verfeinern Sie die Schlagsahne zum Schokoladenkuchen doch einmal mit Chili-Schokozucker“, so der Tipp des Sternekochs. „Sie werden ebenso überrascht und begeistert sein, wie gut das eigentlich scharfe und charaktervolle Gewürz auch im süßen Nachtisch funktioniert.“

Ein breites Einsatzspektrum von zart bis hart also, das auf das Gewürz Chili ebenso zutrifft wie auf die Sportcarver der aktuellen Saison. „Wenn man sich den Aufbau, die Geometrien und die Radien dieser Ski im Vergleich zu den Modellen der Allmountain- oder Genuss-Kategorie anschaut, dann sind die Sportcarver deutlich sportlicher angesiedelt“, erläutert Helge Kravatzky aus dem Profi-Test-Team des DSV skiTEST. Gleichzeitig sorgen Hightech-Materialien dafür, dass der Ski auch bei hohem Tempo stabil bleibt und sich präzise steuern lässt. Die Kombination aus sportlich aggressivem Innenleben und dem – im Vergleich zu den Race- und Slalomcarvern – meist dezenteren Äußeren macht die Ski zu wahrhaft vielfältigen Liebhaberstücken.

Dank der eingesetzten Technologien und Dämpfungssysteme, verfügen die Sportcarver über eine hohe Breitbandigkeit, „die Fortgeschrittenen und Könnern variable Schwungformen auf der Piste, gerne auch mit etwas höherem Tempo, ermöglichen“, definiert Florian Schmidt, einer der beiden Testleiter des DSV skiTEST, die Zielgruppe und den Einsatzbereich der Sportcarver. „Radikale Kurven – ob kurz, mittel oder lang – machen aufgrund der sportlichen Ausrichtung der Ski Lust auf mehr. Durch die Bauweise und den Radius, der in den meisten Fällen zwischen dem der Race- und Slalomcarver liegt, und die vielfach breitere Skimitte vermitteln die Sportcarver selbst bei hohen Geschwindigkeiten ein hohes Maß an Sicherheit.“

Gleichzeitig schaffen sie es wie Chili, sich an das jeweilige Gericht beziehungsweise den Fahrer und die äußeren Gegebenheiten anzupassen. Die Ski sind meist etwas weicher vom Flexverhalten, mit etwas weniger Kraftaufwand zu fahren und werfen einen nicht so schnell aus der Kurve, wenn man nicht im ganzen Schwungradius optimal auf dem Ski steht. Neben der reinen Fahrperformance wird bei den Ski der Sportcarver-Kategorie allerdings auch Wert auf das entsprechende Image gelegt, wie Christian Knab, einer der 13 Profi-Tester des DSV skiTEST, erläutert. „Wer sich für solch einen Ski entscheidet, der möchte sich ein sehr modernes, hochwertiges und gut aussehendes Produkt unterschnallen.“

Daher sind sie prädestiniert für all diejenigen, die es etwas gemütlicher angehen lassen, aber nicht auf das packende Kurvenfeeling der hochsportlichen Race- oder Slalomcarver verzichten möchten. „Die Abstimmung der Ski in Bezug auf Geschmeidigkeit/Steifigkeit und Flex ist inzwischen so weit, dass damit auch einem relativ genussvollen Skitag nichts im Wege steht“, bestätigt Profi-Testerin Bettina Kürmeier. „Wenn man es allerdings drauf anlegt, wird man durch große Zuverlässigkeit und nahezu kompromisslose Führungsstärke belohnt.“

Als besonders führungsstark und tempostabil haben sich in diesem Jahr der Nordica Spitfire EDT und der Völkl Code Speedwall herauskristallisiert, die deshalb auch verdient mit dem DSV Sport-TIPP ausgezeichnet wurden. Nicht ganz so sportlich, dafür aber umso vielseitiger einsetzbar, präsentierten sich der K2 Charger und Salomon 24 Mustang. Aufgrund ihrer Variabilität und des breiten Einsatzspektrums wurden die beiden Modelle daher mit dem DSV aktivo prämiert.

Fazit: *Die Sportcarver sprechen eine breite Masse von Skifahrern – vom Fortgeschrittenen über den sportlich ambitionierten Skifahrer bis hin zum Technikliebhaber – an. Die Bandbreite reicht von Genießern, die einen harmonischen Ski bevorzugen, bis hin zu sportlichen Carvern, die auch bei höherem Tempo einen stabilen und fehlerverzeihenden Ski unterschnallen möchten. Wer sämtliche Qualitäten dieser Ski ausnutzen möchte, darf auf der Piste gerne auch mal einen Zahn zulegen. Für ausschließlich gerutschte und gedriftete Schwünge sind die Modelle nämlich eindeutig zu schade, denn Sportcarver sind wie Chili: Sie sorgen selbst auf vertrautem Terrain für ein ganz besonderes Prickeln und sind stets für eine positive Überraschung gut.*

Radikale Kurven – ob kurz, mittel oder lang – machen Lust auf mehr.

HERSTELLER Modell	ATOMIC REDSTER EDGE GS (ROCKER Technologie)	BLIZZARD G-POWER FS	DYNASTAR SPEED PRO
Empfohlener Preis	699 Euro (inkl. Bindung)	1049 Euro (inkl. Bindung)	799,95 Euro (inkl. Bindung)
Länge/Testlänge	155, 162, 169, 176, 183 cm	160, 167, 174, 181 cm	159, 165, 172, 178, 184 cm
Taillierung (Radius)	117-72-104 mm (16,4 m bei 176 cm)	123-72-105 mm (15,5 m bei 174 cm)	122-75-106 mm (15 m bei 172 cm)
FAHREIGENSCHAFTEN			
Beweglichkeit	Träge – Spielerisch	Träge – Spielerisch	Träge – Spielerisch
Kantengriff	Schwach – Stark	Schwach – Stark	Schwach – Stark
Steuern	Kraftraubend – Kraftschonend	Kraftraubend – Kraftschonend	Kraftraubend – Kraftschonend
Laufruhe	Gering – Hoch	Gering – Hoch	Gering – Hoch
Ski-Charakter	Anspruchsvoll – Fehlerverzeihend	Anspruchsvoll – Fehlerverzeihend	Anspruchsvoll – Fehlerverzeihend
FAHRERTYP			
EINSTEIGER			
GENIESSER			
ALLROUNDER		ALLROUNDER	ALLROUNDER
SPORTLER		SPORTLER	SPORTLER
RACER		RACER	RACER
Eignung	0 % – 100 %	0 % – 100 %	0 % – 100 %
TESTERGEBNIS	Die hohe Laufruhe und der super Kantengriff zeigen, wo es mit dem Redster Edge GS langgeht. Hohes Tempo und auslaufende Radien sind die bevorzugte Gangart des Ski, der seine Race-Gene nicht verbergen kann. Dürfte für diese Kategorie etwas flexibler und vor allem in kürzeren Radien agiler sein.	Der G-Power FS präsentiert sich angenehm variabel, wobei seine absoluten Stärken in den langen Radien und im hohen Tempobereich liegen. Hier überzeugt der Ski durch seine Laufruhe und die präzisen Steuereigenschaften. Ein Ski für Sportler und technisch versierte Allrounder mit Kraft in den Oberschenkeln.	Sie sind ein sportlicher Allrounder, der gerne in unterschiedlichen Radien und Tempi über die Pisten carvt? Dann ist der Speed Pro der perfekte Begleiter. Dank seiner hohen Agilität lässt er sich geschmeidig und mit wenig Krafteinsatz fahren. Sehr harmonischer Ski, der noch etwas sportlicher sein könnte.

HERSTELLER Modell	ELAN AMPHIBIO WAVEFLEX 14 (ROCKER Technologie)	FISCHER SUPERIOR	HEAD SUPERSHAPE SPEED
Empfohlener Preis	899,95 Euro (inkl. Bindung)	649,95 Euro (inkl. Bindung)	699,95 Euro (inkl. Bindung)
Länge/Testlänge	152, 160, 168, 176 cm	155, 160, 165, 170, 175, 180 cm	156, 163, 170, 177, 184 cm
Taillierung (Radius)	125-74-104 mm (15,7 m bei 176 cm)	122-72-104 mm (16 m bei 175 cm)	119-66-98 mm (14,3 m bei 170 cm)
FAHREIGENSCHAFTEN			
Beweglichkeit	Träge – Spielerisch	Träge – Spielerisch	Träge – Spielerisch
Kantengriff	Schwach – Stark	Schwach – Stark	Schwach – Stark
Steuern	Kraftraubend – Kraftschonend	Kraftraubend – Kraftschonend	Kraftraubend – Kraftschonend
Laufruhe	Gering – Hoch	Gering – Hoch	Gering – Hoch
Ski-Charakter	Anspruchsvoll – Fehlerverzeihend	Anspruchsvoll – Fehlerverzeihend	Anspruchsvoll – Fehlerverzeihend
FAHRERTYP			
EINSTEIGER			
GENIESSER			
ALLROUNDER	ALLROUNDER	ALLROUNDER	ALLROUNDER
SPORTLER	SPORTLER	SPORTLER	SPORTLER
RACER		RACER	RACER
Eignung	0 % – 100 %	0 % – 100 %	0 % – 100 %
TESTERGEBNIS	Der Amphibio Waveflex 14 präsentiert sich als schöner Allrounder, der für den sportlichen Einsatz allerdings noch etwas laufruhiger und bissiger sein könnte. Seine Breitbandigkeit spiegelt sich in seinem gutmütigen und fehlerverzeihenden Fahrverhalten – vor allem bei kurzen und mittleren Radien – wider.	Seine hohe Laufruhe, in Kombination mit dem guten Kantengriff und präzisen Steuereigenschaften, macht den Superior zu einem sportlichen Ski für Liebhaber langer und mittlerer Radien auf Zug. Kürzere Radien, egal ob auf der Kante oder gedriftet, erfordern vom Fahrer Einsatz und Konzentration.	Sportliche Skifahrer mit kräftigen Oberschenkeln finden im Supershape Speed einen treuen Begleiter. Der Ski macht seinem Namen alle Ehre und überzeugt gerade im hohen Tempobereich durch extreme Laufruhe. Wenn es etwas gemütlicher dahingeht, will der Ski von seinem Fahrer aktiv gefahren werden.

Die Kombination aus Innenleben und Außerem macht die Ski zu Liebhaberstücken.

HERSTELLER Modell	K2 CHARGER (ROCKER Technologie)	NORDICA SPITFIRE EDT	ROSSIGNOL PURSUIT 16 TI (ROCKER Technologie)
Empfohlener Preis	749,95 Euro (inkl. Bindung)	899,95 Euro (inkl. Bindung)	599,95 Euro (inkl. Bindung)
Länge/Testlänge	165, 172, 179, 186 cm	154, 162, 170, 178 cm	149, 156, 163, 170, 177 cm
Taillierung (Radius)	122-74-106 mm (16 m bei 172 cm)	124-72-107 mm (14 m bei 170 cm)	124-74-104 mm (16 m bei 170 cm)
FAHREIGENSCHAFTEN			
Beweglichkeit	Träge – Spielerisch	Träge – Spielerisch	Träge – Spielerisch
Kantengriff	Schwach – Stark	Schwach – Stark	Schwach – Stark
Steuern	Kraftraubend – Kraftschonend	Kraftraubend – Kraftschonend	Kraftraubend – Kraftschonend
Laufruhe	Gering – Hoch	Gering – Hoch	Gering – Hoch
Ski-Charakter	Anspruchsvoll – Fehlerverzeihend	Anspruchsvoll – Fehlerverzeihend	Anspruchsvoll – Fehlerverzeihend
FAHRERTYP			
EINSTEIGER			
GENIESSER			
ALLROUNDER	ALLROUNDER	ALLROUNDER	ALLROUNDER
SPORTLER	SPORTLER	SPORTLER	SPORTLER
RACER		RACER	RACER
Eignung	0 % – 100 %	0 % – 100 %	0 % – 100 %
TESTERGEBNIS	Der Charger schafft es bei aller Sportlichkeit, seine Variabilität und Leichtgängigkeit nicht zu verlieren. Ein Ski, der sich für sportliche Allrounder ebenso perfekt eignet wie für reinrassige Sportler, die die Kante gerne einmal zum Glühen bringen. Ein vielseitiger Ski, der enorm viel Spaß macht.	All diejenigen, die es stets sportlich angehen lassen und geschnittene Schwünge auf der Kante bevorzugen, werden vom Spitfire EDT mit Top-Performance belohnt. Der Ski liegt satt, lässt sich sehr präzise steuern und hält auch bei harten Bedingungen ohne Kompromisse. Ein echter Sportler mit Race-Ambitionen.	Aufgrund seiner angenehm hohen Beweglichkeit, liegen die Stärken des Pursuit 16 klar in kürzeren Radien und im niedrigen bis mittleren Tempobereich. Hier fühlt sich der Ski wohl und lässt sich von seinem Fahrer problemlos dirigieren. Wenn es schneller zugeht, muss er konzentriert gefahren werden.

HERSTELLER Modell	SALOMON MUSTANG	STÖCKLI SPIRIT GLOBE (ROCKER Technologie)	VÖLKL CODE SPEEDWALL (ROCKER Technologie)
Empfohlener Preis	799,95 Euro (inkl. Bindung)	659 Euro	799,95 Euro (inkl. Bindung)
Länge/Testlänge	154, 162, 170, 178 cm	164, 170 cm	164, 171, 178, 185 cm
Taillierung (Radius)	119-72-103 mm (15,1 m bei 170 cm)	120-72-103 mm (15,5 m bei 170 cm)	122-76-104 mm (18,6 m bei 178 cm)
FAHREIGENSCHAFTEN			
Beweglichkeit	Träge – Spielerisch	Träge – Spielerisch	Träge – Spielerisch
Kantengriff	Schwach – Stark	Schwach – Stark	Schwach – Stark
Steuern	Kraftraubend – Kraftschonend	Kraftraubend – Kraftschonend	Kraftraubend – Kraftschonend
Laufruhe	Gering – Hoch	Gering – Hoch	Gering – Hoch
Ski-Charakter	Anspruchsvoll – Fehlerverzeihend	Anspruchsvoll – Fehlerverzeihend	Anspruchsvoll – Fehlerverzeihend
FAHRERTYP			
EINSTEIGER			
GENIESSER			
ALLROUNDER	ALLROUNDER	ALLROUNDER	ALLROUNDER
SPORTLER	SPORTLER	SPORTLER	SPORTLER
RACER		RACER	RACER
Eignung	0 % – 100 %	0 % – 100 %	0 % – 100 %
TESTERGEBNIS	Der Mustang schafft es ohne große Probleme, sein harmonisches Fahrverhalten mit hoher Agilität, Tempofestigkeit und der nötigen Prise Sportlichkeit zu kombinieren. Auch mit wenig Kraftaufwand zieht der Ski in die Kurve und lässt sich in den unterschiedlichsten Tempobereichen stets sicher steuern.	Echte Schwächen sucht man bei dem Spirit Globe vergebens – aber für den Sprung nach ganz vorne fehlt ihm der sportliche Touch. Allrounder bekommen hier einen gutmütigen und stets leicht und problemlos zu steuernden Ski, der auch, wenn es schneller zugeht, noch angenehm ruhig und sicher liegt.	Egal ob kurze, mittlere oder lange Radien, schnell auf der Kante oder gemütlich gedriftet – der Code Speedwall macht alles mit und verwöhnt seinen Fahrer stets mit einer angenehm sportlichen Fahrperformance. Auch bei hohem Tempo liegt der Ski satt und spurtreu, ohne seinen Fahrer dabei extrem zu fordern.